



Nummer: 80/2012
den 20. Juni 2012

Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA 5. Juli 2012
 ATU
 ATU/BA
 SOA
 KSA
 JHA

Betreff: ÖPNV-Förderung der Linie 143 Deizisau - Plochingen

Anlagen: Antrag der Gemeinde Deizisau

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

1. Der Landkreis fördert aufgrund seiner ÖPNV-Finanzierungsgrundsätze rückwirkend ab 01.01.2012 das nochmals verbesserte Verkehrsangebot auf der Linie 143 Deizisau - Plochingen als überörtliche Maßnahme mit jährlich 30 v. H. der dem betreffenden Jahr zugrunde liegenden förderfähigen Kosten. Der zum 01.01.2012 fortgeschriebene Förderbetrag von 15.779 € erhöht sich dadurch um 1.283 € auf 17.062 €.
2. Der Landkreis behält sich vor, seine jährliche Förderung zu reduzieren oder einzustellen, wenn Verkehrserhebungen ergeben, dass das Verkehrsangebot nicht oder nicht mehr entsprechend nachgefragt wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Weiteres zu veranlassen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Der fortgeschriebene Förderbetrag von 15.779 € und die Erhöhung von 1.283 € für das Jahr 2012 können über die im Teilhaushalt 7, Ergebnishaushalt, bei Produktgruppe 5470 (P 547001, Konto 44520000) veranschlagten Mittel von 571.000 € finanziert werden. Für die folgenden Haushaltsjahre sind die entsprechenden Haushaltsmittel bereitzustellen.

Sachdarstellung:

Nach dem Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 26.09.2002 fördert auf Antrag der Gemeinde Deizisau der Landkreis aufgrund seiner ÖPNV-Finanzierungsgrundsätze seit 15.12.2002 das verbesserte Verkehrsangebot auf der Linie 143 Deizisau - Plochingen als überörtliche Maßnahme jährlich mit 30 v. H. der dem betreffenden Jahr zugrunde liegenden förderfähigen Kosten. Auf die Sitzungsvorlage Nr. 137/2002 wird verwiesen.

Zum 10.02.2003 wurden Montag bis Freitag 3 weitere Fahrtenpaare in den Fahrplan der Linie 143 aufgenommen (Plochingen ab 5 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr; Deizisau ab 5.17 Uhr, 20.17 Uhr, 20.47 Uhr) da sich aufgrund massiver Fahrgastbeschwerden herausstellte, dass das zum 15.12.2002 neu eingeführte Angebot nicht ausreichte, die verkehrlichen Anforderungen zu erfüllen. Das zu diesem Zeitpunkt bereits angedachte Fahrtenpaar Plochingen ab 14 Uhr/Deizisau ab 14.15 Uhr wurde allerdings nicht in den Fahrplan übernommen, da man zuerst die Wirkung der anderen Maßnahmen abwarten wollte. Auf Antrag der Gemeinde Deizisau vom 04.10.2004 hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss am 02.10.2008 beschlossen, rückwirkend ab 10.02.2003 das verbesserte Verkehrsangebot ebenfalls zu fördern. Auf die Sitzungsvorlage Nr. 153/2008 wird verwiesen.

Die Linie 143 konnte in den Folgejahren einen erheblichen Fahrgastzuwachs und dadurch auch erhöhte anrechenbare Mehreinnahmen verzeichnen. Es mussten letztlich sogar Verstärkerbusse eingesetzt werden, da in der Hauptverkehrszeit nicht nur der Schülerverkehr, sondern auch in erheblichem Maße der Berufsverkehr zunahm. Dies konnte aber nicht ausgleichen, dass durch das noch nicht umgesetzte Fahrtenpaar 14 Uhr ab Plochingen/14.15 Uhr ab Deizisau zwischen 13.30 Uhr und 14.30 Uhr eine Taktlücke auf der Linie 143 bestand, was wiederholt zu Beschwerden führte.

Die Gemeinde Deizisau hat deshalb ab 22.02.2010 das Verkehrsunternehmen Schefenacker mit der Durchführung des Fahrtenpaares 14 Uhr/14.15 Uhr beauftragt. Die Zusatzleistung wird bis heute ununterbrochen gefahren, da sie von der Bevölkerung überdurchschnittlich (21 Fahrgäste pro Fahrtenpaar) nachgefragt wird. Mit Schreiben vom 08.05.2012 hat die Gemeinde Deizisau beim Landkreis einen Antrag auf zusätzliche Förderung dieses Fahrtenpaares rückwirkend ab 01.01.2012 gestellt.

Das zusätzliche Fahrtenpaar verursacht Kosten von 5.000 € pro Jahr. Nach Abzug der 14,5 %-Beteiligung des Verbands Region Stuttgart von 725 € verbleibt ein Abmangel von 4.275 €, der von der Gemeinde Deizisau getragen wird. Der Finanzierungsbeitrag des Landkreises von 30 v. H. am Abmangel nach seinen ÖPNV-Finanzierungsgrundsätzen würde 1.283 € betragen.

Nachdem der VVS das zusätzliche Fahrtenpaar auch ohne anrechenbare Mehreinnahmen für verkehrlich sinnvoll hält und das Zusatzangebot auch von den Fahrgästen sehr gut angenommen wird, wird vorgeschlagen das zusätzliche Fahrtenpaar rückwirkend zum 01.01.2012 in die Förderung des Gesamtverkehrs durch den Landkreis aufzunehmen. Dadurch erhöht sich der zum 01.01.2012 fortgeschriebene Förderbetrag des Landkreises von 15.779 € um 1.283 € auf 17.062 €.

Heinz Eininger
Landrat